

	<p>Objekt: Follis des römischen Kaisers Maxentius mit Roma</p> <p>Museum: Münzsammlung des Sparkassenverbands Baden-Württemberg Am Hauptbahnhof 2 70173 Stuttgart +49 711 127-77901 juergen.schmid@sv-bw.de</p> <p>Sammlung: Römische Münzen</p> <p>Inventarnummer: SV-256</p>
--	--

## Beschreibung

Dieser Follis des römischen Kaisers Maxentius zeigt auf dem Avers seine Büste nach rechts in kaiserlicher Tracht mit Lorbeerkranz und einem Zepter mit Adlerspitze. Die Legende IMP(ERATOR) C(AESAR) MAXENTIVS P(IVS) F(ELIX) AVG(VSTVS) CONS(VL) II gibt seinen Kaisertitel und seine zweite Amtszeit als Consul 309 n. Chr. an.

Auf dem Revers ist ein reich verzierter Peripterostempel (ein Tempel mit sechs-säuliger Front) mit 3 Akroteria (Verzierungen an Giebelecken) abgebildet. Im Giebel befindet sich ein Stern. In der Mitte des Tempels sitzt die Göttin Roma mit einem Globus in ihrer Rechten und einem Zepter in ihrer Linken, rechts neben ihr ein Schild. Die Legende CONSERV(ATOR)ES VRB(IS) SVAE – „Bewahrer seiner Stadt“ – diente Maxentius der Selbstdarstellung als Bewahrer des Zentrums des Römischen Reiches, der Stadt Rom. Im Abschnitt der Münze befindet sich die Inschrift AQP, die als Münzprägestätte Aquileia angibt.

## Grunddaten

Material/Technik:	Bronze / Prägung
Maße:	Durchmesser: 28,3 mm; Gewicht: 7,30 g

## Ereignisse

Hergestellt	wann	309 n. Chr.
	wer	Maxentius (278-312)
	wo	Aquileia

Wurde  
abgebildet  
(Akteur)

wann

wer          Roma (Mythologie)

wo

## Schlagworte

- Bronzemünze
- Follis
- Giebel
- Römische Kaiserzeit
- Römische Münze
- Tempel

## Literatur

- Kienast, Dietmar (2011): Römische Kaisertabelle. Grundzüge einer römischen Kaiserchronologie. Darmstadt